

Artikel vom 02.06.2021

Kurz und Knapp: "Was sagen Sie zu?"

Alexander Hoffmann kommentiert aktuelle politische Themen



"Was sagen Sie zu folgenden Themen?"

- Asyl:

Der Anspruch auf Asyl ist immer die Ultima Ratio. Aus Gründen der Humanität müssen wir unsere begrenzten Kapazitäten für diejenigen vorhalten, die aus Ländern kommen, in denen es keinerlei Rückzugsmöglichkeiten und keinerlei sichere Regionen gibt.

- Cannabis-Legalisierung:

Der Konsum von Cannabis wird leider oft verharmlost – doch „Kiffen“ ist viel gefährlicher, als die meisten denken. Cannabis ist eine Einstiegsdroge und kann abhängig machen. Daher ein ganz klares Nein zur Legalisierung!

- Diesel:

Moderne Diesel-Fahrzeuge gehören zu den saubersten Verkehrsmitteln überhaupt: In den zurückliegenden 15 Jahren konnte der Schadstoffausstoß um 84 % (!) gesenkt werden. Die „Diskussion“ um den Diesel entpuppt sich als ideologischer Feldzug gegen die deutsche Automobil-Industrie.

- Europa:

Ich will ein starkes, selbstbewusstes Europa. Die EU ist nicht perfekt – aber ein Garant für Frieden und Freiheit. Helmut Kohl hat einst gesagt: „Europa ist unsere Zukunft. Europa ist unser Schicksal.“ Wir dürfen Europa daher nicht engstirnigen Rechtspopulisten überlassen!

- Fachkräftezuwanderung:

Wir brauchen eine geordnete und gezielte Zuwanderung in den Arbeitsmarkt, allerdings keine in die sozialen Sicherungssysteme. Am Grundsatz der Trennung von Asyl und Erwerbsmigration halten wir weiter fest.

- Familie und Kinder:

Wir unterstützen junge Familien durch eine kräftige Erhöhung des Kindergeldes sowie des Kinderfreibetrags, durch den Ausbau der Kinderbetreuung, durch die Digitalisierung der Schulen und vieles mehr. Und das von uns eingeführte Baukindergeld erweist sich als ein Renner!

- Ländlicher Raum:

Unser Ziel sind möglichst gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Deutschland. Dafür braucht es gute Straßen, eine flächendeckende ärztliche Versorgung – und schnelles Internet bis an jede Milchkanne.

- Sicherheit durch Stärke:

Wir schaffen 7.500 zusätzliche Stellen allein bei Bundespolizei und BKA. Zudem wollen wir mehr Videoüberwachung an öffentlichen Orten, denn Opferschutz geht vor Datenschutz!

- Solidaritätszuschlag:

Angesichts der höchsten Steuereinnahmen aller Zeiten und der hohen Steuerbelastung müssen wir endlich die Spielräume dazu nutzen, die Menschen finanziell deutlich zu entlasten. Daher muss auch der Solidaritätszuschlag noch in dieser Legislaturperiode vollständig abgeschafft werden!

- Soziale Gerechtigkeit:

Um soziale Gerechtigkeit ist es besser bestellt, als man glaubt. Deutschland besitzt einen der am stärksten ausgebauten Sozialstaaten der Welt, wo so viel von oben nach unten umverteilt wird wie in kaum einem anderen Land.

- Umwelt- und Klimaschutz:

Für mich als Christen stehen hier die Bewahrung der Schöpfung und der Schutz natürlicher Ressourcen im Mittelpunkt. Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit sind unverzichtbar für das Gelingen der Energiewende.

- Vorratsdatenspeicherung:

Allein 2017 konnte das BKA rund 8.400 Hinweisen auf Kinderpornografie nicht nachgehen, weil die Verbindungsdaten nicht mehr vorhanden waren. Wer gegen die Vorratsdatenspeicherung kämpft, der muss wissen, dass er polizeiliche Ermittlungen unmöglich macht und am Ende auch Täter schützt.

- §§ 218 und 219a:

Es geht um Lebensschutz, um ungeborenes Leben. Wir reden hier über einen ärztlichen Eingriff, der eben nicht gewöhnlich ist wie z.B. eine Knie-OP. Auch das Bundesverfassungsgericht sagt: Ein Schwangerschaftsabbruch darf nichts Normales sein; er darf nicht kommerzialisiert werden.

Wenn Sie mehr über seine Ansichten und Positionen erfahren wollen, dann treffen Sie ihn doch gerne auf einer der zahlreichen politischen Veranstaltungen. Es sind auch einige bei uns in Elsenfeld, Rück-Schippach und Eichelsbach geplant. Er und auch wir freuen uns auf viele interessierte Bürger*innen.

Sie können natürlich auch gerne persönlich Kontakt zu ihm aufnehmen:

Wahlkreisbüro Marktheidenfeld
Alexander Hoffmann, MdB

Wahlkreisbüro
Baumhofstr. 21
97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 / 917 610
Fax: 09391 / 917 662
E-Mail: alexander.hoffmann@bundestag.de